

Deutscher Image Award 2017 geht an die Deutsche Post AG

Vorstandsvorsitzender Frank Appel und Kommunikationschef Christof Ehrhart ausgezeichnet

Frankfurt am Main, den 09.10.2017

In diesem Jahr verleiht die internationale Jury den renommierten „Deutschen Image Award“ an den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Post AG, Dr. Frank Appel, und den Leiter der Unternehmenskommunikation Professor Dr. Christof Ehrhart. Der Preis wird jedes Jahr an den CEO mit dem besten internationalen Medienimage sowie an den verantwortlichen Leiter der Unternehmenskommunikation verliehen.

Dr. Frank Appel zeichnet sich nach Ansicht der Journalisten vor allem durch seine strategische und visionäre Unternehmensführung aus, mit der er die Deutsche Post DHL Group zu einem der dynamischsten weltweit agierenden Unternehmen gemacht habe. Er habe das Unternehmen im Griff und führe seine Mitarbeiter erfolgreich mit ehrgeizigen Zielen und Vertrauen. Zugleich stünde Appel für Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit und Bodenhaftung. Seit 2008 sei die Post auf einem „internationalen Siegeszug“.

Seinen Führungsstil charakterisierte Appel einmal so: „Ich bin niemand, der sich in seinem Büro einschließt. Je schwieriger ein Problem ist, desto häufiger setze ich Besprechungen mit Kollegen an. Durch die Diskussion verschiedener Sichtweisen kommen sie zu einer besseren Entscheidung. Ich investiere viel Zeit, um die Leute an Bord zu holen.“

In Sachen Umweltschutz hat er die Deutsche Post DHL Group zum Vorreiter gemacht. „GoGreen“ hat der Konzern sein Programm getauft: „Wir entscheiden heute, in welcher Welt wir und unsere Kinder in 30 Jahren leben wollen“, sagte er und enthüllte im Bonner Post-Tower eine grüne Null, welche das neue Umweltschutzziel symbolisierte. Um seine ehrgeizigen Umweltziele zu erreichen, produziert der Konzern seit 2014 ein eigenes elektrisch betriebenes Zustellfahrzeug, den StreetScooter.

Appel promovierte in Neurobiologie an der ETH Zürich und war Partner beim Beratungsunternehmen McKinsey, bevor er zu Deutsche Post DHL Group wechselte. Er wurde 2002 Mitglieds des Vorstands und ist seit 2008 Vorstandsvorsitzender des Unternehmens.

Appels Kommunikationschef Dr. Christof Ehrhart leitet seit 2009 als Executive Vice President den Zentralbereich Konzernkommunikation & Unternehmensverantwortung bei Deutsche Post DHL Group. Er ist maßgeblich verantwortlich für die erfolgreiche kommunikative Positionierung seines CEOs und des Unternehmens.

1995 begann der promovierte Politikwissenschaftler Ehrhart seine Tätigkeit im Kommunikationsmanagement bei Bertelsmann. Von 2004 bis 2006 leitete er den Fachbereich Unternehmenskommunikation des Pharmakonzerns Schering AG, bevor er von 2007 bis 2008 als Corporate Vice President die weltweite Unternehmenskommunikation des Luft- und Raumfahrtkonzerns EADS (inzwischen Airbus) verantwortete. Ehrhart ist seit 2013 Honorarprofessor für Internationale Unternehmenskommunikation an der Universität Leipzig.

Ehrhart ist einer der angesehensten Kommunikationsmanager in Deutschland und Europa. Er zeichnet sich durch höchste Professionalität und eine klare Kommunikationsstrategie für sein Unternehmen aus. Dabei kann er, der ebenfalls als ausgesprochener Teamplayer gilt, auf eine erfahrene Mannschaft zurückgreifen, die national wie international perfekt zusammenspielt.

Ehrhart hat sich in Theorie und Praxis größte Anerkennung erworben. Seine zahlreichen Veröffentlichungen und Fachbeiträge zeugen davon, dass er seine Profession nicht nur im Alltag beherrscht, sondern seine Arbeit ein solides konzeptionelles Fundament hat. Die fachliche Diskussionen in der Kommunikationsbranche gestaltet er kontinuierlich mit.

Zum „Deutschen Image Award“:

Das F.A.Z.-Institut, PRIME Research International und die Frankfurter Allgemeine Zeitung verleihen jedes Jahr den „Deutschen Image Award“. Den Preis erhalten der CEO mit dem besten internationalen Medienimage für seine exzellente Managementleistung sowie der verantwortliche Kommunikationsmanager für die erfolgreiche kommunikative Vermittlung.

Verfahren

Die Gewinner des „Deutschen Image Awards“ werden jedes Jahr in einem zweistufigen Verfahren ermittelt. Im ersten Schritt erfolgt eine wissenschaftliche Medieninhaltsanalyse der deutschen und internationalen Meinungsführermedien. Sie wird kontinuierlich vom F.A.Z.-Institut und PRIME Research International durchgeführt. Weit über 5.000 Medienberichte nationaler und internationaler Meinungsführermedien werden hierzu systematisch untersucht. Im zweiten Schritt bewertet eine neunköpfige international besetzte Jury die empirischen Daten und wählt dann die Preisträger aus.

Der „Deutsche Image Award“ wird im Rahmen des „11. Deutschen Marken-Summit“ am 16. Oktober 2017 in der Harley Davidson Factory in Frankfurt am Main überreicht.

Diese Pressemitteilung steht ebenfalls auf der Website des F.A.Z.-Instituts (www.faz-institut.de) im Bereich Aktuelles zur Verfügung.

Bisherige Preisträger:

- 2016: Dr. Karl-Ludwig Kley und Dr. Walter Huber, Merck KGaA
- 2015: Dr. Dieter Zetsche und Jörg Howe, Daimler AG
- 2013: Dr. Elmar Degenhart und Dr. Felix Gress, Continental AG
- 2012: Jochen Zeitz, Franz Koch und Dr. Ulf Santjer, PUMA SE
- 2011: Prof. Dr. Martin Winterkorn und Stephan Grühsem, Volkswagen AG
- 2010: Dr. Norbert Reithofer und Maximilian Schöberl, BMW AG

- 2009: Dr. Simone Bagel-Trah, Kasper Rorsted
und das Kommunikationsteam der Henkel AG & Co. KGaA
- 2008: Klaus-Peter Müller und Richard Lips (Commerzbank AG) sowie Heiner Herkenhoff
(Bundesverband deutscher Banken e.V.)
- 2007: Prof. Dr. Wolfgang Reitzle und Dr. Harry Roegner, Linde AG
- 2006: Herbert Hainer und Jan Runau, adidas AG
- 2005: Dr. Nikolaus Schweickart und Dr. Thomas Gauly, ALTANA AG
- 2004: Dr. Klaus Zumwinkel und Prof. Manfred Harnischfeger, Deutsche Post AG
- 2003: Dr. Jürgen Hambrecht und Dr. Matthias Hensel, BASF AG
- 2002: Dr. Wendelin Wiedeking und Anton Hunger, Porsche AG

Der Jury gehören an:

Dr. Gero Kalt, F.A.Z.-Institut, Frankfurt
Dr. Rainer Mathes, PRIME Research International, Mainz
Ulrich Nies, Präsident der DPRG a.D.
Prof. Dietrich Ratzke, Lomonossow-Universität, Moskau
Prof. Dr. Stephan Ruß-Mohl, Università della Svizzera Italiana, Lugano
Prof. Dr. Helmut Scherer, Hochschule für Musik und Theater, Hannover
Prof. Dr. Norbert Schwarz, University of Southern California, Los Angeles
Holger Steltzner, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt

Pressekontakt:

F.A.Z.-Institut GmbH
Angela Markovic
Frankenallee 68-72
60327 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 75 91 – 1133
E-Mail: a.markovic@faz-institut.de